

Vereinbarung zur Übertragung und Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Ich, die/der Personensorgeberechtigte (Eltern oder Vormund)

Name: _____
Vorname: _____
Wohnort / Straße: _____
Telefon: _____

übertrage hiermit die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

für meine/n Tochter/Sohn _____ *geb. am:* _____
(Name, Vorname)

bei der Veranstaltung _____ *am:* _____
(Titel, Name der Gastwirtschaft/ des Veranstalters)

auf folgende volljährige Person:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Wohnort / Straße: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Sohn/Tochter die Veranstaltung bis _____ Uhr besucht.

Ort, Datum (Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Ich bin bereit, die Aufsichtspflicht wahrzunehmen.

Ort, Datum (Unterschrift der beauftragten Person)

Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen.
Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur volljährig sein, es muss außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z.B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen).
Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen.
Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter, Gastwirt oder sonstige in der Gastwirtschaft Beschäftigten ist nicht zulässig!